

ßen aus den nächsten Besitzungen zu vertreiben. Unter diesen Besitzungen war auch die Stelle, wo Karangho und Iselanga auf ewig sich veretaten. Noch jetzt ist sie ihren Landsleuten heilig: noch jetzt streuen sie jährlich Blumen auf das Grab: umringen es mit Länzen, und nennen es: die Ruhestätte der Liebenden.

*Avertissements.*

Es sucht Jemand Johann Friedrich Starcks Andachten über die Sonn- u. Festtags-Evangelien, zu kaufen. Wer gedachter Buch zu verkaufen gesonnen, beliebe dem hiesigen Int. Comt. Nachricht zu geben.

Es ist ein noch fast ganz neuer vierfüßiger Reisewagen, der durchaus gut conditio-

nirt, mit grünem Tuch ausgeschlagen, auch mit seidnen Kissen, Vorhängen, Glasfenstern, Magazinen und andern Bequemlichkeiten versehen ist, auch als Gevatterwagen sehr füglich gebraucht werden kann, um einen äußerst billigen Preis zu verkaufen. Nähere Auskunft können Kauflustige bey dem Advocat Heubner allhier erfahren.

In der Nacht vom 9ten zum 10ten dies. ist von einer Hausthüre am Markt ein messingner Griff entwendet worden. Wem derselbe etwa zum Kaufe angeboten oder sonst Nachricht davon hinterbracht werden sollte, der wird hiermit dringend gebeten, gegen ein annehmlisches Douceur dem Eigenthümer wieder dazu behülflich zu seyn.

In der Stadt sind gebohren worden:

3 Söhnchen, und 2 Töchterchen, unter letztern 1 uneheliches.

Gestorben sind:

- 1) Die Hochwohlgl. Frau, Frau Johanna Margaretha von Kettler, Hrn. Conr. Friedr. Gottfr. v. Kettler, Churf. Sächs. Prem. Lieut. bey dem löbl. ehemals Graf Solmsischen Inf. Regim. hinterl. Fr. Wittwe, geb. von Mülmen aus Schweidnitz, in dem Alter von 76 Jahren 11 Monat und 11 Tagen.
- 2) Fr. Johanna Dorothea, Sr. Hochwohllehrw. weyl. Hrn. M. Michael Kellers, treuerbedienten 1sten Land Diaconi allhier u. nach Jößnitz, hinterl. Fr. Wittwe, geb. Crellin von Elsterberg 73 Jahre alt.

Nächst künftigen Sonntag nehmen die Predigten in der Gottesackerkirche wiederum ihren Anfang, und wird die Erste von Sr. Hochlehrwürden dem Hrn. Superint. Hand gehalten.

Das Sonnabend- und Sonntags-Backen haben:

Mstr. Reich in der Neustadt, und Mstr. Treubmann in der Neundörfer Gasse.

Das Wochenbacken: Mstr. Päß am Markt.

Getraide Preis hiesiger Stadt:

Ao. 1795 d. 9 May.	Gut.			Mittelmäßig.			Gering.		
	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.
Weizen.	1	7	—	1	6	—	1	4	—
Korn.	—	18	6	—	18	—	—	17	—
Gerste.	—	12	—	—	11	—	—	10	6
Hafer.	—	8	6	—	8	—	—	—	—